

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Kipping, Klaus Ernst, Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/1477 –

Offiziell registrierte Arbeitslosigkeit und offene Stellen

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Zusammenhang mit den Diskussionen um die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit werden in der Öffentlichkeit immer wieder verschiedene Zahlen zur offiziell registrierten und nicht offiziell registrierten Arbeitslosigkeit sowie zu den tatsächlich offenen Stellen auf dem Arbeitsmarkt genannt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesagentur für Arbeit berichtet gemäß ihrer in § 280 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) festgelegten Aufgaben über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Deutschland. Hierunter fällt die Berichterstattung über Arbeitslose nach der Definition in § 16 SGB III. Um die Transparenz über die Gruppen von Personen, die Probleme am Arbeitsmarkt aufweisen, zu erhöhen, berichtet die Bundesagentur für Arbeit zusätzlich zu verschiedenen Komponenten der Unterbeschäftigung. Die zusätzlich zu den Arbeitslosen genannten Personengruppen der Unterbeschäftigung sind jedoch nicht arbeitslos.

Im internationalen Vergleich ist die nationale Definition von Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III relativ umfassend und führt zu einer transparenten Statistik der Arbeitslosigkeit, insbesondere durch die weitgehende Definition von Erwerbsfähigkeit (s. IAB-Kurzbericht 4/2009). So lag die Zahl der registrierten Arbeitslosen in Deutschland im Jahr 2009 mit 3,42 Millionen um rund 200 000 Personen über der von Eurostat ausgewiesenen Zahl der Erwerbslosen von 3,22 Millionen.

1. Wie hoch war die Anzahl der offiziell registrierten Arbeitslosen in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 (bitte nach Geschlecht, Altersgruppen und nach Leistungsbezug gemäß Zweitem und Drittem Buch Sozialgesetzbuch (SGB II und SGB III) getrennt)?

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Zwischen 2005 und 2008 hat die jahresdurchschnittliche Anzahl an Arbeitslosen von 4 861.000 auf 3 268 000 abgenommen. Im Jahr 2009 ist sie dann infolge der schweren Wirtschaftskrise auf 3 423 000 gestiegen. Zahlen zu den gewünschten Merkmalskombinationen für die Jahre 2005 bis 2009 sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle 1: Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, Alter und Geschlecht

Alter	Jahres- durchschnitt	Arbeitslose in Deutschland			darunter:	
		insgesamt	Rechtskreis SGB III	Rechtskreis SGB II	Männer	Frauen
					insgesamt	insgesamt
Gesamt	2005	4.860.909	2.091.008	2.769.901	2.603.003	2.257.639
	2006	4.487.305	1.662.700	2.824.605	2.337.511	2.149.729
	2007	3.776.509	1.252.139	2.524.370	1.900.322	1.873.453
	2008	3.267.907	1.009.814	2.258.093	1.667.592	1.599.918
	2009	3.423.283	1.193.785	2.229.498	1.867.774	1.555.507
15 - 24 Jahre	2005	620.132	311.077	309.055	361.290	258.781
	2006	523.906	221.989	301.917	297.512	226.383
	2007	404.919	182.781	222.138	223.746	180.881
	2008	339.852	154.568	185.284	189.401	150.402
	2009	376.998	185.294	191.704	225.142	151.856
25 - 34 Jahre	2005	1.073.646	408.979	664.667	597.555	476.038
	2006	991.711	297.639	694.072	539.332	452.364
	2007	836.474	219.684	616.790	439.503	396.352
	2008	743.816	192.007	551.809	390.998	352.720
	2009	811.974	249.072	562.901	457.404	354.570
35 - 44 Jahre	2005	1.326.285	500.153	826.132	689.551	636.665
	2006	1.211.709	381.003	830.707	613.349	598.342
	2007	1.019.824	279.085	740.739	496.771	522.292
	2008	861.517	217.348	644.169	425.660	435.748
	2009	849.579	245.212	604.368	448.322	401.256
45 - 54 Jahre	2005	1.258.595	561.756	696.839	650.759	607.785
	2006	1.191.191	468.662	722.530	599.693	591.484
	2007	1.039.585	349.014	690.572	505.681	533.148
	2008	894.488	258.652	635.836	445.227	449.164
	2009	887.938	273.556	614.382	471.675	416.262
55 - 64 Jahre	2005	581.702	309.044	272.659	303.569	278.102
	2006	568.264	293.408	274.857	287.355	280.904
	2007	475.432	221.575	253.857	234.471	240.656
	2008	427.996	187.239	240.757	216.185	211.767
	2009	496.600	240.651	255.950	265.130	231.470

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II

Jahres- durchschnitt	Arbeitslose	Leistungsempfänger					
		Insgesamt ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾	davon Empfänger von			
				Arbeitslosengeld (Alg)		Arbeitslosengeld II (Alg II)	
				Insgesamt	darunter Arbeitslose	Insgesamt	arbeitslose eHb ²⁾
2005	4.860.909	6.562.978	4.016.066	1.728.045	1.427.060	4.981.748	2.725.846
2006	4.487.305	6.701.599	3.683.933	1.445.224	1.123.095	5.392.166	2.685.391
2007	3.776.509	6.246.533	3.115.466	1.079.941	769.299	5.276.609	2.445.192
2008	3.267.907	5.824.553	2.798.917	916.989	700.603	5.009.872	2.191.405
2009	3.423.283	5.926.268	2.998.547	1.140.982	967.302	4.907.759	2.148.257

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ ohne Aufstocker (Parallelbezug von Alg und Alg II)²⁾ Die Daten für arbeitslose eHb stimmen nicht mit denen der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II überein, wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen.

2. Wie hoch war die Anzahl von Personen im Rechtskreis des SGB II und des SGB III in den genannten fünf Jahren, die nicht als offiziell Arbeitslose registriert waren, weil sie älter als 58 Jahre waren, Ein-Euro-Jobs hatten, sich in der beruflichen Weiterbildung, in Trainings- und Eignungsfeststellungsmaßnahmen, in Aktivierungs-, Eingliederungs- und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen befanden oder Beschäftigungszuschüsse erhielten bzw. krank waren?

In einem Methodenbericht vom Mai 2009 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit das Messkonzept der Unterbeschäftigung dargestellt und berichtet seitdem monatlich zur Unterbeschäftigung. In der Unterbeschäftigung werden auch die Personen erfasst, die zwar nicht als arbeitslos im Sinne des § 16 SGB III gelten, die aber dennoch Probleme am Arbeitsmarkt aufweisen. Im genannten Methodenbericht wurden dazu verschiedene Komponenten der Unterbeschäftigung beschrieben, von denen sich die Unterbeschäftigung im engeren Sinne am besten zur Beantwortung der Frage eignet. Bei der Unterbeschäftigung im engeren Sinne werden neben den Arbeitslosen auch folgende Maßnahmen bzw. Sonderstatus berücksichtigt:

- Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (nicht mehr in Kraft),
- Teilnehmer an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung,
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige, die nach § 53a SGB II nicht als arbeitslos gelten,
- Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung (einschließlich behinderter Menschen)
- Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten, in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und mit Beschäftigungszuschuss,
- Arbeitslosengeldempfänger, die arbeitsunfähig sind (§ 126 SGB III),
- Arbeitslosengeldempfänger, die die vorruhestandsähnliche Regelung des § 428 SGB III in Anspruch nehmen (nicht mehr in Kraft).

Personen, die im Rechtskreis SGB II arbeitsunfähig sind oder die vorruhestandsähnliche Regelung des § 428 SGB III i. V. m. § 65 Absatz 4 SGB II in Anspruch nehmen, können statistisch derzeit nicht abgebildet werden.

Der nachfolgenden Tabelle sind die Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III und die Unterbeschäftigung im engeren Sinne differenziert nach Rechtskreisen für die Jahre 2006 bis 2009 zu entnehmen. Eine Darstellung für 2005 wird nicht vorgenommen, da Förderinformationen für die zugelassenen kommunalen Träger erst ab 2006 vorliegen.

Tabelle 3: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung in Deutschland

Jahres-durchschnitt	Arbeitslose (nach § 16 SGB III) in Deutschland			Unterbeschäftigung im engeren Sinne			Unterbeschäftigung im engeren Sinne abzüglich Arbeitslosigkeit (nach § 16 SGB III)		
	insgesamt	Rechtskreis SGB III	Rechtskreis SGB II	insgesamt	Rechtskreis SGB III	Rechtskreis SGB II	insgesamt	Rechtskreis SGB III	Rechtskreis SGB II
2006	4.487.305	1.662.700	2.824.605	5.381.367	2.087.907	3.293.460	894.063	425.207	468.856
2007	3.776.509	1.252.139	2.524.370	4.621.147	1.618.904	3.002.244	844.639	366.765	477.874
2008	3.267.907	1.009.814	2.258.093	4.043.412	1.284.150	2.759.262	775.504	274.336	501.169
2009	3.423.283	1.193.785	2.229.498	4.274.374	1.455.713	2.818.661	851.091	261.928	589.163

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3. Wie viele offene Stellen sind in den genannten fünf Jahren der Bundesagentur für Arbeit gemeldet worden (bitte Angaben pro Jahr)?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie viele Stellen den Arbeitsagenturen und ARGen in den Jahren 2005 bis 2009 gemeldet wurden.

Tabelle 4: Gemeldete Stellen in Deutschland

Jahr	alle der BA gemeldeten Stellen (Bestand)		
	Jahresdurchschnitt	absolute Veränderung ggü. Vorjahr	prozentuale Veränderung ggü. Vorjahr
2005	413.078	+127.471	+44,6
2006	564.210	+151.132	+36,6
2007	621.391	+57.181	+10,1
2008	568.513	-52.877	-8,5
2009	485.528	-82.986	-14,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Wie viele davon betrafen Leiharbeitsverhältnisse, wie viele öffentlich geförderte Beschäftigungsverhältnisse, wie viele Vollzeit- und wie viele Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse, wie viele befristete und wie viele unbefristete Beschäftigungsverhältnisse?

Anhand der Stellenstatistik der Bundesagentur für Arbeit ist eine Differenzierung der Stellen nach vorgesehener Besetzungsdauer, geforderter Arbeitszeit und Wirtschaftszweig möglich. Die gewünschten Merkmalskombinationen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt

Tabelle 5: Gemeldete Stellen nach ausgewählten Merkmalen in Deutschland (1)

vorgesehene Bestzungsdauer	Jahres-durchschnitt	der BA gemeldeten Stellen (Bestand)								
		alle			davon:					
		Arbeitszeit			gefördert			ungefördert		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
Gesamt	2005	413.078	282.813	130.080	113.641	41.566	72.048	299.437	241.247	58.033
	2006	564.210	367.200	183.092	175.080	52.698	118.724	389.130	314.502	64.368
	2007	621.391	398.107	192.576	190.008	51.610	127.494	431.383	346.496	65.082
	2008	568.513	363.248	175.981	177.216	46.893	114.842	391.297	316.355	61.139
	2009	485.528	279.848	178.999	184.250	48.751	118.094	301.278	231.097	60.905
unbefristet	2005	204.912	165.230	39.542	2.717	2.210	492	202.196	163.020	39.050
	2006	290.930	232.429	47.766	7.494	3.489	2.254	283.436	228.939	45.511
	2007	353.603	280.321	52.660	11.880	4.954	3.731	341.723	275.367	48.929
	2008	323.724	258.934	48.405	13.860	4.697	4.637	309.864	254.237	43.769
	2009	248.009	183.742	51.085	19.860	5.207	8.988	228.148	178.535	42.097
befristet	2005	208.165	117.583	90.538	110.924	39.356	71.555	97.241	78.227	18.983
	2006	273.280	134.772	135.326	167.586	49.209	116.469	105.694	85.563	18.857
	2007	267.788	117.785	139.916	178.128	46.656	123.763	89.660	71.129	16.152
	2008	244.789	104.314	127.575	163.357	42.196	110.205	81.433	62.118	17.370
	2009	237.519	96.106	127.914	164.390	43.544	109.106	73.130	52.562	18.808

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 6: Gemeldete Stellen nach ausgewählten Merkmalen in Deutschland (2)

vorgesehene Bestzungsdauer	Jahres-durchschnitt	der BA gemeldeten Stellen (Bestand)					
		ungefördert			darunter:		
		Arbeitszeit			in der Arbeitnehmerüberlassung		
		Arbeitszeit			Arbeitszeit		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
Gesamt	2005	299.437	241.247	58.033	66.673	62.901	3.769
	2006	389.130	314.502	64.368	108.980	101.662	4.859
	2007	431.383	346.496	65.082	141.820	131.272	5.552
	2008	391.297	316.355	61.139	130.146	122.101	5.057
	2009	301.278	231.097	60.905	87.432	80.219	5.232
unbefristet	2005	202.196	163.020	39.050	57.622	54.701	2.918
	2006	283.436	228.939	45.511	95.126	88.979	3.896
	2007	341.723	275.367	48.929	125.140	115.809	4.568
	2008	309.864	254.237	43.769	115.631	108.739	4.060
	2009	228.148	178.535	42.097	77.155	71.021	4.294
befristet	2005	97.241	78.227	18.983	9.051	8.199	851
	2006	105.694	85.563	18.857	13.854	12.683	963
	2007	89.660	71.129	16.152	16.681	15.463	984
	2008	81.433	62.118	17.370	14.516	13.362	997
	2009	73.130	52.562	18.808	10.277	9.198	938

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Wie hoch ist die Anzahl der offenen Stellen in den genannten fünf Jahren gesamtwirtschaftlich (bitte getrennt nach Merkmalen in Frage 4 und pro Jahr)?

Mit Hilfe einer Erhebung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) können Aussagen zum gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot getroffen werden. Ab dem Jahr 2006 liegen Ergebnisse quartalsweise vor, für die Zeit davor lediglich für das jeweils 4. Quartal. Eine Differenzierung wie bei der Antwort zu Frage 4 kann anhand dieser Daten nicht vorgenommen werden. Von den gewünschten Merkmalen ist nur die geforderte Arbeitszeit darstellbar, allerdings nur in Bezug auf die sofort zu besetzenden Stellen und nicht für das Jahr 2009 (vgl. nachfolgende Tabelle)

Tabelle 7: Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot in Deutschland

Zeit ²⁾	Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot								
	Stellenangebot insgesamt	Veränderung gegenüber				Meldequote ¹⁾	sofort zu besetzende Stellen	darunter:	
		Vorquartal		Vorjahresquartal				Teilzeitstellen	
		in Tausend	absolut	in %	absolut			in %	absolut
4. Quartal 2005	1.113	x	x	+384	+52,7	38	794	156	20
2006									
1. Quartal	870	-243	-21,9	x	x	53	.	.	.
2. Quartal	1.032	+162	+18,6	x	x	55	.	.	.
3. Quartal	1.183	+151	+14,7	x	x	53	.	.	.
4. Quartal	1.371	+188	+15,9	+258	+23,2	44	1.034	116	11
2007									
1. Quartal	1.396	+25	+1,8	+526	+60,5	44	.	.	.
2. Quartal	1.229	-167	-12,0	+197	+19,1	53	.	.	.
3. Quartal	1.253	+23	+1,9	+69	+5,9	51	.	.	.
4. Quartal	1.222	-31	-2,4	-149	-10,9	47	869	93	11
2008									
1. Quartal	1.142	-80	-6,5	-254	-18,2	49	.	.	.
2. Quartal	1.127	-15	-1,3	-102	-8,3	52	.	.	.
3. Quartal	998	-129	-11,4	-255	-20,3	58	.	.	.
4. Quartal	1.091	+93	+9,3	-131	-10,7	49	852	106	12
2009									
1. Quartal	870	-221	-20,3	-272	-23,8	57	.	.	.
2. Quartal	897	+27	+3,1	-230	-20,4	55	.	.	.
3. Quartal	832	-65	-7,2	-166	-16,6	58	.	.	.
4. Quartal	942	+110	+13,2	-149	-13,7	50

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: IAB-Erhebung des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots, Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Meldequote weist den Anteil der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen am gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot aus.²⁾ Daten für alle 4 Quartale eines Jahres liegen erst seit dem Jahr 2006 vor. Davor gibt es jeweils nur Befragungsergebnisse aus dem IV. Quartal.

elektronische Vorab-Fassung*

elektronische Vorab-Fassung*

elektronische Vorab-Fassung*